

# Landkreis Kassel

## Haupt- und Finanzausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 07.11.2014

---



### Niederschrift

**der 21. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
(Wahlzeit 2011 - 2016)

**am Donnerstag, 06.11.2014**  
**von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr**

**Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kreishaus, Großer Sitzungssaal**

- I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Meißner vom 15.10.2014 schriftlich eingeladen:
- die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
  - die/der Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE.
  - die/der Vertreter/in der FDP-Fraktion
  - der Herr Kreistagsvorsitzende
  - die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
  - die fraktionslosen Mitglieder des Kreistags
  - die Mitglieder des Kreisausschusses
  - die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates
  - die/der Vertreter/in des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 30.10.2014 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

**II.** An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

**III.** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung wurde um 16:00 Uhr von dem Ausschussvorsitzenden Meißner eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **Tagesordnung:**

- TOP 1**      **Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 1.1**    **Kenntnisnahme von überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung 2014; hier: Beschaffung beweglicher Sachausstattungsgegenstände aus Landesmitteln ("5.000 € - Regelung")  
Vorlage: 2014/1239**
- TOP 1.2**    **Kenntnisnahme von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung 2014 im Haushaltsjahr 2014  
hier: Wasser- und Stromanschluss für ein Wohnhaus an der Gesamtschule Immenhausen  
Vorlage: 2014/1240**
- TOP 2**      **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 2.1**    **Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Braunsbergschule Breuna, Grundschule, Schulstraße 10  
Vorlage: 2014/1247**
- TOP 3**      **Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2014/1248**
- TOP 4**      **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel  
Vorlage: 2014/1249**
- TOP 5**      **Demokratische Partizipation und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Kassel im Bereich der politischen Willensbildung  
Vorlage: 2014/1254**
- TOP 6**      **Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2014 betr. „Kommunen adäquat bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen“  
Vorlage: 2014/1217/1**
- TOP 7**      **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2014 betr. Wohnraum für Asylsuchende**

**Vorlage: 2014/1263**

- TOP 8**      **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 08.10.2014 betr. „Keine militärische Nutzung des Flughafens Kassel-Calden“**  
**Vorlage: 2014/1258**
- TOP 9**      **Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2014 betr. Vorlage eines Konzeptes zur inklusiven Beschulung im Landkreis Kassel**  
**Vorlage: 2014/1259**
- TOP 10**     **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

## Abhandlung der Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil:**

**TOP 1      Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**

**TOP 1.1    Kenntnisnahme von überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung 2014; hier: Beschaffung beweglicher Sachausstattungsgegenstände aus Landesmitteln ("5.000 € - Regelung")  
Vorlage: 2014/1239**

### Abstimmungsergebnis:

<b>Ja:</b>	
<b>Nein:</b>	
<b>Enthaltung:</b>	
<b>Kenntnisnahme:</b>	<b>X</b>

### Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, die folgende Feststellung zu treffen:

Es wird Kenntnis genommen, dass der Kreisausschuss für die in vollem Umfang refinanzierte Beschaffung beweglicher Sachausstattungsgegenstände aus Landesmitteln („5.000 € - Regelung“) überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 93.500 € nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 genehmigt hat.

**TOP 1.2    Kenntnisnahme von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung 2014 im Haushaltsjahr 2014 hier: Wasser- und Stromanschluss für ein Wohnhaus an der Gesamtschule Immenhausen  
Vorlage: 2014/1240**

### Abstimmungsergebnis:

<b>Ja:</b>	
<b>Nein:</b>	
<b>Enthaltung:</b>	
<b>Kenntnisnahme:</b>	<b>X</b>

### Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, die folgende Feststellung zu treffen:

Von der Leistung nachstehend aufgeführter außerplanmäßiger Auszahlung nach § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung für die Herstellung eines Wasser- und

eines Stromhausanschlusses für das Wohnhaus an der Gesamtschule Immenhausen, Goethestraße 10 wird Kenntnis genommen..

## **TOP 2 Grundstücksangelegenheiten**

### **TOP 2.1 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Braunsbergsschule Breuna, Grundschule, Schulstraße 10 Vorlage: 2014/1247**

#### **Vorbemerkung:**

Landrat Schmidt weist darauf hin, dass die im Beschlussvorschlag genannte Wohnfläche nicht zutreffend ist. Die tatsächliche Wohnfläche beträgt 220 m<sup>2</sup>..

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

#### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vom Grundstück der Braunsbergsschule in Breuna Flur 15 Flurstück 22/1 in der Größe von 10.069 m<sup>2</sup> wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 710 m<sup>2</sup> mit aufstehendem Wohnhaus (Wohnfläche 123 m<sup>2</sup>) zu einem Kaufpreis von 140.000 € an die Schulhausmeisterin Ingrid Rogler und Herrn Steffen Rogler, wohnhaft Schulstraße 10 in 34479 Breuna verkauft.
2. Zusätzlich zum Kaufpreis haben die Käufer die Vermessungskosten, die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen.
3. Mit dem Kaufvertrag sollen die Käufer verpflichtet werden, innerhalb einer angemessenen Frist einen neuen Wasserhausanschluss für das Objekt auf eigene Rechnung herzustellen.

## **TOP 3 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel Vorlage: 2014/1248**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786), wird vom Jahresabschluss 2013 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2013 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festgestellt.
3. Der Jahresfehlbetrag 2013 i. H. v. 67.810,54 € mit der vorhandenen Gewinnrücklage zu verrechnen.

### **TOP 4 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel Vorlage: 2014/1249**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2014 wird die

FP Friederichs & Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Wagenstieg 8  
37077 Göttingen

bestellt.

### **TOP 5 Demokratische Partizipation und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Kassel im Bereich der politischen Willensbildung Vorlage: 2014/1254**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>11</b>
<b>Nein:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

## **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende politische Partizipations- und Teilhabemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu beschließen:

1. Gemäß den in den §§ 4c und 8a Hessische Landkreisordnung formulierten Beteiligungsgeboten erhalten bis zu jeweils zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter des Kreisschülerrats Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht in den Kreistagsausschüssen für
  - Bildungswesen und Kultur und
  - Soziales.

Es wird ferner angeregt, den o.g. Vertreterinnen bzw. Vertretern

- in der Schul- und Bildungskommission
- im Jugendhilfeausschuss sowie in den Jugendhilfefachausschüssen für
- Jugendhilfeplanung und -entwicklung
- Jugendförderung und Jugendbildung

ebenfalls Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht einzuräumen.

2. Jede der im Kreistag vertretenen Fraktionen benennt einen kinder- und jugendpolitischen Sprecher oder eine Sprecherin. Fraktionslose Mitglieder des Kreistages können sich gleichermaßen als Sprecherinnen und Sprecher bereit erklären. Diese Sprecherinnen bzw. Sprecher bilden den „Arbeitskreis der jugendpolitischen Sprecher“, der unmittelbarer parlamentarischer Bezugs- und Ansprechpartner für den Kreisschülerrat ist. Der Arbeitskreis befasst sich mit Anliegen und Forderungen, die von Kindern und Jugendlichen über den Kreisschülerrat an ihn herangetragen werden.

Von der Befassung durch den Arbeitskreis können nur Anliegen und Anträge ausgeschlossen werden, die die Kompetenz des Kreistages nicht berühren.

3. Der Kreisausschuss des Landkreises Kassel veranstaltet bis zu zwei Mal jährlich ein offenes Kinder- und Jugendforum, wenn aus Sicht des Kreisschülerrats ein aktueller politischer Informations- und Diskussionsbedarf, bezogen auf Anliegen junger Menschen im Kreis besteht und dies rechtzeitig angemeldet wird.
4. Eine projektorientierte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei allen in der Verantwortung des Landkreises Kassel zu realisierenden und die Interessen junger Menschen berührenden Vorhaben wird angestrebt, bevor Verwaltungshandeln Tatsachen schafft. Hierzu gehört beispielweise auch die Gestaltung von Schulgebäuden. Ziel ist die Verankerung einer Beteiligungskultur mit Kindern und Jugendlichen über den demokratisch legitimierten Kreisschülerrat als allseitiger Ansprechpartner.
5. Der Partizipations- und Beteiligungsprozess wird vom Fachbereich Jugend, Fachdienst Jugendförderung und Jugendbildungswerk, in enger Abstimmung mit dem Kreisschülerrat begleitet und koordiniert. Der Fachdienst dient hierbei als primärer Ansprechpartner, unterstützt den Kreisschülerrat aber auch technisch und durch das Vorhalten von Räumen nach vorheriger Absprache.

6. Das Beteiligungsverfahren soll zunächst für den Zeitraum von 2 Jahren erprobt werden. Dem Kreistag ist ein Erfahrungsbericht vorzulegen, der als Grundlage für die Entscheidung zur weiteren Fortführung dient.

**TOP 6      Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2014 betr. „Kommunen adäquat bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen“  
Vorlage: 2014/1217/1**

**Anmerkungen:**

Von der FDP-Fraktion liegt ein modifizierter Antrag vom 06.11.2014 vor, der zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von FDP und SPD erhoben wird. Die antragstellenden Fraktionen sind mit der Zurückstellung einer Abstimmung bis zur Kreistagssitzung einverstanden.

**TOP 7      Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2014 betr. Wohnraum für Asylsuchende  
Vorlage: 2014/1263**

**Anmerkung:**

Die antragstellende Fraktion des Grundantrages stellt die Abstimmung über ihren Antrag bis zur Kreistagssitzung zurück. Daher wird auch über den vorliegenden Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 04.11.2014 nicht abgestimmt.

**TOP 8      Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 08.10.2014 betr. „Keine militärische Nutzung des Flughafens Kassel-Calden“  
Vorlage: 2014/1258**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>0</b>
<b>Nein:</b>	<b>11</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

**Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 08.10.2014 betr. „Keine militärische Nutzung des Flughafens Kassel-Calden“ abzulehnen.

**TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2014 betr. Vorlage eines Konzeptes zur inklusiven Beschulung im Landkreis Kassel  
Vorlage: 2014/1259**

**Anmerkungen:**

Zum Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2014 liegt ein konkurrierender Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2014 vor.

Die Anträge der CDU-Fraktion vom 10.10.2014 und der SPD-Fraktion vom 03.11.2014 werden bis zur Kreistagssitzung am 10.11.2014 zurückgestellt.

**TOP 10 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Ausschussmitglied Williges bittet mit Blick auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2013 zur Haushaltssatzung 2014 bezgl. der Verwendung von Überschüssen der kreiseigenen Projektentwicklungsgesellschaften für den Kreishaushalt um Mitteilung des Sachstandes. Landrat Schmidt antwortet, dass bei der Zweiten Projektentwicklungs-GmbH Schulen Landkreis Kassel KG Überschüsse i.H.v. rund 600.000 Euro pro Jahr zur Verfügung stünden. Diese würden im Haushaltsjahr 2015 zur Konsolidierung des Kreishaushalts und ab dem Jahr 2016 zur Sanierung der Willy-Brandt-Schule in Kassel eingesetzt. Das Regierungspräsidium Kassel hat, so der Landrat weiter, seine Zustimmung für die letztgenannte Verwendung der Überschüsse ab 2016 signalisiert. Die aufsichtsbehördliche Prüfung und evtl. Genehmigung könne jedoch erst bei Vorlage der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 erfolgen.

Meißner  
Vorsitzender

Dilcher  
Schriftführer

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Arno Meißner	CDU	
Edgar Paul	SPD	
Friedhelm Becker	CDU	
Andreas Güttler	SPD	Vertretung für Ausschussmitglied Bergmann
Dieter Lengemann	SPD	
Jochen Lody	B90/DIE GRÜNEN	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Timo Storch	SPD	
Gisela Stuparek	SPD	Vertretung für Ausschussmitglied Ewers
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Frank Williges	CDU	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Anette Milas	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Björn Sänger	FDP	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	
Horst Heusner		

**Verwaltung**

Jens Dilcher		
Wilfried Bartelmei		
Dieter Beckmann		
Ralf Franke		
Harald Kühlborn		
Markus Manß		
Oliver Rother		
Andreas Sennhenn		

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Thomas Bergmann	SPD	
Joachim Ewers	SPD	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Sven Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	